

VDW

Motorenproduktion in der Toskana

Mit den Produktlinien VDW.SILVER und VDW.GOLD hat der Münchener Hersteller VDW GmbH Maßstäbe in Design, Funktion und Benutzerfreundlichkeit bei Endomotoren gesetzt. Die aktuelle Geräteserie mit dem Namenszusatz RECIPROC beherrscht neben der Steuerung rotierender NiTi-Systeme auch die Reziprok-Technik. Die Geräte werden bei ATR (Advanced Technology Research) in Pistoia/Italien hergestellt. ATR hat sich von Beginn an auf Mikromotoren für den Dentalbereich spezialisiert und bereits 1999 den weltweit ersten Endomotor mit Drehmomentsteuerung gebaut: ATR TECNICA. Schon dieser Motor sowie das Nachfolgemodell ATR VISION boten dem Anwender viele Einsatzmöglichkeiten. Ein weiteres Standbein von ATR sind leistungsstarke Präzisionsmotoren für die Implantologie. Seit 2006 werden alle VDW Endomotoren in Pistoia produziert. Der große Erfolg dieser Geräte hat ATR vor enorme Herausforderungen gestellt. Schon bald konnte ATR mit einer patentierten Eigenentwicklung die von vielen Zahnärzten gewünschte Integration eines Apexlokators in den Endomotor zuverlässiger als bis dahin lösen (VDW.GOLD).

2010 hat VDW das Unternehmen zu 100 Prozent übernommen. Zunächst wurden Schritt für Schritt die hohen VDW-Standards zur Qualitätssicherung erfolgreich implementiert. Seitdem kann VDW auf Neugeräte aus ATR-Produktion eine erweiterte Garantie von drei Jahren gewähren.



Den Reziprok-Antrieb mit präziser Steuerung der Drehwinkel hat ATR benutzerfreundlich gelöst. Ein großer Schritt war die gleichzeitige Steigerung der Produktionszahlen. Heute kann gegenüber 2009 die achtfache Zahl an Motoren produziert werden. Die modernen VDW-Endomotoren mit ihrem funktionellen Design sind weltweit stark gefragt. So wird zum Beispiel der aktuelle VDW.SILVER RECIPROC bereits in 64 Ländern verkauft. Für VDW und ATR ist das eine starke Erfolgsgeschichte.

VDW GmbH

Bayerwaldstraße 15, 81737 München

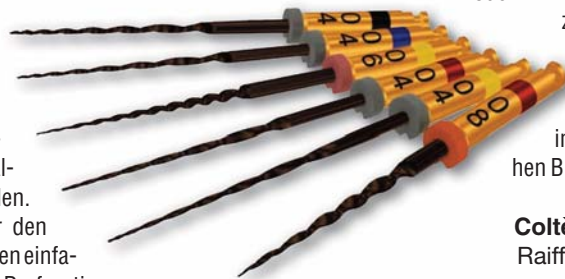
E-Mail: info@vdw-dental.com

Web: www.reciproc.com

Coltène/Whaledent

Erste NiTi-Feile mit Memory Effekt

HyFlex CM aus dem Hause Coltène ist die erste Endo-Feile, die über einen neuartigen Memory Effekt verfügt: Der kontrollierte Rückstell-effekt eröffnet Zahnärzten neue Möglichkeiten bei der Wurzelkanalbehandlung. HyFlex CM lässt sich ähnlich wie Edelstahl-Feilen verbiegen und passt sich optimal an die Kanal-anatomie an. Die Feile kann nach Belieben in eine bestimmte Form gebracht werden und behält diese Form. Diese Besonderheit ist ein entscheidender Vorteil, vor allem bei extrem gekrümmten Wurzelkanälen. Controlled Memory bedeutet somit für den Zahnarzt, dass er schwierige Behandlungen einfacher durchführen kann. Probleme wie die Perforation eines Kanals oder eine Via Falsa lassen sich leichter vermeiden.



Die reversible Formanpassung ermöglicht es auch, die Feile nach der Aufbereitung wieder in ihre ursprüngliche Form zu bringen, was sie erneut einsetzbar macht. Das geschieht mittels Autoklavieren oder im Glasperlensterilisator. Im Gegensatz zu handelsüblichen NiTi-Instrumenten führt die Formanpassung also nicht automatisch zu einer Fehlfunktion der Feilen, sondern führt im Gegenteil auch zu einer extrem hohen Bruchfestigkeit.

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG

Raiffeisenstraße 30, 89129 Langenau

E-Mail: info.de@coltene.com

Web: www.coltene.com

Komet Dental

Neuheiten im Endo-Sortiment

Komet bietet seinen Kunden das Vollsortiment für den endodontischen Eingriff an. Jetzt erhält das Programm weiteren Zuwachs. Das maschinelle Feilensystem EasyShape aus NiTi umfasst sechs Feilen, die es erlauben, den Wurzelkanal auf ganzer Länge aufzubereiten. Für einen besseren Zugang im Molarenbereich gibt es jetzt auch die Feilen in L21, und die neue Größe L31 erleichtert die Behandlung von längeren Zähnen oder Kanälen. Außerdem wurde das Sortiment um die ganz großen Größen L25: 045, 050 und 060 erweitert. Die Instrumente besitzen einen Doppel-S-förmigen Querschnitt. Das bedeutet, dass zwei Schneidwinkel für eine hohe Schnittfreudigkeit sorgen, während die Instrumentenspitze nichtschneidend gestaltet ist.

EasySeal heißt das neue Wurzelfüllmaterial auf Epoxidharzbasis, mit dem ein dauerhafter, apikaler Verschluss erzielt wird. Es eignet sich

für orthograde Füllungstechniken, ist selbststeril, röntgensichtbar und dimensionsstabil. EasySeal befindet sich in einer Doppelkammerspritze, die ein einfaches und sicheres Handling ohne Anmischen ermöglicht. Sowohl in Verbindung mit Guttapercha als auch alleine kann EasySeal problemlos wieder aus dem Kanal entfernt werden.



Komet Dental

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo

E-Mail: info@brasseler.de

Web: www.kometdental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

lege artis

65 Jahre Erfolg nach den Regeln der Kunst

Als Johann Pfandl 1947 in Österreich die lege artis Dentalhandels-gesellschaft gründete, verlieh er seinem Unternehmensziel einen Namen: Zahnärzte sollten mit seinen Produkten lege artis – also nach den Regeln der Kunst – arbeiten können. Dieser Qualitätsanspruch prägt seit 65 Jahren die Erfolgsgeschichte des mittelständischen Familienunternehmens, das heute in dritter Generation von Dr. Brigitte Bartelt geleitet wird. Den Anfang der Produktpalette machte die Dentalpaste TOXAVIT, mit der erstmals die Pulpa arsenfrei devitalisiert werden konnte. Als 1962 Kurt Pfandl, der Sohn des Firmengrün-



Toxavit-Flasche aus dem Jahr 1975.

ders, in die mittlerweile in Stuttgart ansässige lege artis Dental-Gesellschaft Pfandl & Co. eintrat, gehörten bereits 20 Arzneimittel zum Produktportfolio. Die Produktpalette wurde kontinuierlich durch neue Arzneimittel erweitert, und lege artis etablierte sich als Spezialist für dentale Pharmazeutika auch über die Grenzen Europas hinaus.

Pionier für Implantatprophylaxe

2006 beschritt das Familienunternehmen neue Wege mit der erfolgreichen Einführung des Implantat-Pflege-Gels durimplant. Das kosmetische Mittel zur Vorbeugung von Periimplantitis bescherte lege artis die Pionierrolle auf dem Gebiet der Implantatprophylaxe. Um dieser Rolle gerecht zu werden, brachte das Unternehmen 2010 REMOT implant auf den Markt. „Mit unseren Neuentwicklungen möchten wir unserem Qualitätsanspruch gerecht werden und unseren Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, auch weiterhin als kompetente Ansprechpartner für alle Zahnärzte, die lege artis arbeiten, tätig zu sein“, erläutert Geschäftsführerin Dr. Bartelt.

lege artis Pharma GmbH + Co KG
Breitwasenring 1, 72135 Dettenhausen
E-Mail: info@legeartis.de
Web: www.legeartis.de

Ultradent Products

Hohe Haftkräfte für lange Zeit

Ein Adhäsivsystem muss dem Zahnarzt Sicherheit bieten – durch Haftwerte, die sowohl hoch als auch dauerhaft sind. Wenn dieses System auch noch umfassend einzusetzen ist, trägt es den Namen „Universal“. PEAK Universal ist bei direkten und indirekten Restaurationen nach der „Total-Etch“- oder „Self Etch“-Technik einzusetzen. Es baut zu allen Materialien im Mund hohe Haftkräfte auf: Zu Schmelz, Dentin, Keramik, Kompositen und Metallen. Damit diese langfristig erhalten bleiben, stabilisiert sie ein 0,2%iger Chlorhexidin-Anteil. Er wirkt den Abbau-Vorgängen der körpereigenen MMPs wirksam entgegen, dies haben Studien¹ gezeigt. Zur optimalen Zusammensetzung eines Bondings muss die korrekte Handhabung kommen. Hier bewährt sich die Spritzenapplikation mit geeigneten Ansätzen. Alle PEAK-Materialien wer-

den so direkt appliziert – sicher und sauber, sparsam und schnell. Zusätzliche Hilfsmittel sind nicht nötig. Auf diese Weise kann sich der Zahnarzt auf ein Bonding-System für alles konzentrieren.



Literatur:

1 Carrilho et al.: In vivo Preservation of the Hybrid Layer by Chlorhexidine. Journal of Dental Research, Vol. 86, Nr. 6, 529–533, Juni 2007.

Ultradent Products
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
E-Mail: info@updental.de
Web: www.updental.de



QR-Code zur Website von Ultradent Products einfach mit dem Smartphone scannen.

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

**Das einzigartige
Wurzelkanal-Instrument in
kontinuierlicher Rotation!**



- Neues Design.
- Keine Notwendigkeit einen zusätzlichen Motor zu kaufen.
- Steriles Instrument.

Unser vorrangiges Anliegen ist es, Ihre endodontischen Behandlungen so zu vereinfachen, dass Sicherheit und Wirksamkeit immer gegeben sind. MICRO-MEGA® bietet Ihnen jetzt **One Shape®**, das tatsächliche NiTi - Einzelinstrument in kontinuierlicher Rotation für gelungene, qualitativ optimale Wurzelkanalaufbereitungen. **One Shape®** ermöglicht Ihnen die Bearbeitung auch schwer erreichbarer Kurven mit einem vereinfachten dynamischen Instrument. Seine Spitze sorgt für ein effektives Fortschreiten in Richtung Apex um so Komplikationen zu vermeiden, die oftmals durch frakturierte Instrumente entstehen können.

Eine weitere MICRO-MEGA® Innovation...



Um weitere Informationen über One Shape zu erhalten, scannen Sie bitte den QR-Code mit Ihrem Smartphone.

SciCan GmbH
Vertrieb MICRO-MEGA®
Tel.: +49 (0)7561 98 343 0
info.de@micro-mega.com
www.micro-mega.com



Your Endo Specialist™

W&H



Neues intraossäres Injektionssystem

Anesto, das neue Anästhesiesystem von W&H, wurde speziell für die intraossäre Injektion entwickelt. Das Anästhetikum wird dabei direkt in den Knochen injiziert.

Im Unterschied zu herkömmlichen Anästhesieverfahren erlaubt eine Lokalanästhesie direkt in die Spongiosa eine rasche und schonende Anästhesie einzelner Zähne. Durch die zielgerichtete Injektion wird auch eine deutlich geringere Menge an Anästhetikum benötigt. Langanhaltende Taubheit ganzer Areale und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten für den Patienten gehören so der Vergangenheit an. Zusätzlich kommt es durch diese direkte Anästhesie zu einer schnelleren Schmerzausschaltung. Das Anästhetikum beginnt innerhalb einer Minute zu wirken.

Das Anesto System

Bei der Entwicklung von Anesto wurde besonderer Wert auf die Sicherheit und Ergonomie des Produktes gelegt. Das System ist einfach zu bedienen, leicht zu pflegen und zu reinigen. Die ebenfalls von



W&H entwickelten Injektionsnadeln sind optimal auf die Anforderungen intraossärer Verfahren abgestimmt. Das Anesto System besteht aus einem Handstück, einem Ampullenhalter, einem Nadelwechsler, einer sterilisierbaren Schutzkappe sowie einem Set Einweg-Injektionsnadeln.

W&H Deutschland

Raiffeisenstr. 4
83410 Laufen/Obb.
E-Mail: office.de@wh.com
Web: www.wh.com

KaVo

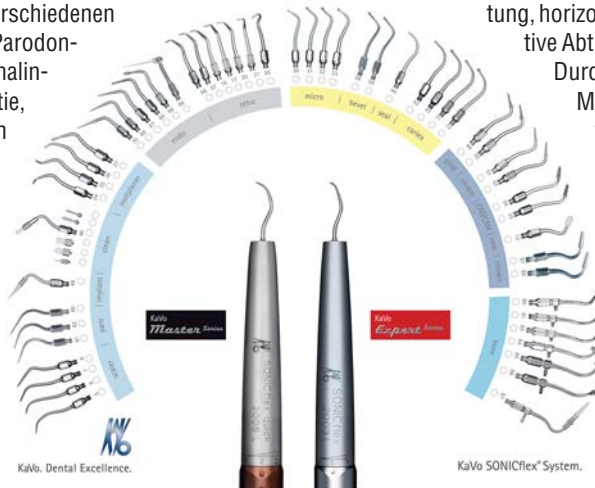


Komfortabel und vielfältig in der Anwendung

Die universellen Einsatzmöglichkeiten des SONICflex Quick 2008L, erhältlich auch mit Sirona-Anschluss, sind einzigartig in der Zahnmedizin. Aus über 50 verschiedenen Spitzenaufsätzen für Prophylaxe, Parodontologie, Inlay Präparation, minimalinvasive Behandlung, Endodontie, Endochirurgie und Chirurgie kann der Anwender wählen. Ein neuer Schnellverschluss für einen komfortablen Spitzenwechsel sorgt für reibungslose, effiziente Arbeitsabläufe. Das SONICflex Quick 2008L verfügt über drei verschiedene Leistungsstufen für die optimale Anpassung an die jeweilige Indikation. Mit seiner niedrigen Schallfrequenz erlaubt das Instrument eine präzise, schmerz-

arme und besonders substanzschonende Behandlung. Die zirkuläre Bewegung der Spitze ermöglicht ein Arbeiten in jede Richtung, horizontal wie vertikal, und sorgt für eine effektive Abtragsleistung.

Durch das einfache Aufstecken auf die MULTIflex Kupplung kann das Instrument flexibel eingesetzt werden. Aufgrund der vielen Indikationen lässt sich das SONICflex Quick 2008L optimal in die verschiedenen Behandlungskonzepte einbinden und stellt eine effektive und wirtschaftliche Investition für die Praxis dar.



KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39
88400 Biberach an der Riß
E-Mail: info@kavo.com
Web: www.kavo.com



MICRO-MEGA

Funktionell und zeitsparend

MICRO-MEGA führt zum 1. Juni 2012 das einzige 1-Feilen-System One Shape in kontinuierlicher 360° Rotation für die endodontische Aufbereitung von Wurzelkanälen am Markt ein. Volle 360° Rotation, asymmetrischer Querschnitt und einzigartige Architektur der Schneiden kennzeichnen das Instrument. „Nach entsprechender Vorsondierung und ggfs. Anlegen eines Gleitpfades wird tatsächlich nur ein Instrument eingesetzt, um den Wurzelkanal aufzubereiten“, freut sich Dr. Gruner, Vertriebsleiter für MICRO-MEGA in Deutschland und Österreich. Im apikalen Teil der Feile arbeiten drei Schneiden, zum koronalen Teil hin reduziert sich die Zahl der Schneiden auf zwei. Dentin abtragen, Wurzelkanal reinigen und Debris abtransportieren, sind Funktionen der Schneiden. Der progressiver Steigungswinkel der Helices und deren variierender Abstand verhindern effektiv ein Verschrauben. Diese vereinfachte Instrumentense-

quenz spart Zeit und ist sicher. Da keine weiteren Winkelstücke oder teure Spezialmotoren angeschafft werden müssen, ist die Anwendung zudem kostengünstig. One Shape liegt in der Größe ISO 25 in den Längen 21, 25 und 29 mm vor. Der aktive Teil der Feile ist 16 mm lang. Die Konizität von 6 % sorgt für eine effektive Aufbereitung bis hin zum Apex und ermöglicht eine effektive Spülung. Selbstverständlich besitzen auch die One Shape Feilen die von MICRO-MEGA bekannte inaktive Spitze. One Shape wird steril in Blistern zu 5 Stk. angeboten.

SciCan GmbH

Vertrieb MICRO-MEGA
Wangener Str. 78
88299 Leutkirch
E-Mail: info.de@micro-mega.com
Web: www.micro-mega.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

DSI HUBER

Medizinischer Portlandzement™ jetzt in deutschem Online Shop

Medizinischer Portlandzement™ des Schweizer Herstellers MedCem GmbH wird ab sofort exklusiv auch im deutschen Online-Shop von DSI HUBER vertrieben – Sparpotenzial inklusive. Nicht nur wegen der wegfallenden Zoll- und Versandgebühr, auch über das Preis-Leistungs-Verhältnis bietet der Online-Shop von DSI HUBER eine attraktive Alternative zu den bisherigen Bezugsmöglichkeiten. Unverzichtbar bei zahlreichen Indikationsgebieten der Endodontie findet Medizinischer Portlandzement™ seine Anwendung u.a. bei der direkten und indirekten Überkappung, als Amputationswundverband bei Milchzähnen, als Apexverschluss, für retrograde Wurzelfüllungen oder als Perforationsdeckung bei Wurzelkanalbehandlungen. Das Geheimnis

liegt dabei in seinem bakteriendichten Verschluss zwischen Wurzelkanalsystem und umliegendem Gewebe. Wissenschaftliche Studien bestätigen, dass diese Eigenschaft optimal die pulpale und parodontale Regeneration unterstützt. Seine hohe Biokompatibilität macht Medizinischer Portlandzement™ auch zur sicheren Alternative von Kalziumhydroxid. Gleichzeitig reduziert die Anwendung von Medizinischer Portlandzement™ das ästhetische Risiko von Zahnverfärbungen signifikant, wie jetzt Lenherr et al. im International Endodontic Journal bescheinigen.



DSI HUBER
 Memeler Straße 80
 81927 München
 E-Mail: info@dsi-huber.de
 Web: www.dsi-huber.de

American Dental Systems

Endo-Ultraschallspitzen mit Mikrostruktur

In der konventionellen und vor allem in der Mikro-Endodontie stellen Ultraschallspitzen ein ideales Hilfsmittel dar. Mit den Ultraschallspitzen von B&L, die über eine weltweit einzigartige Mikrostruktur verfügen, gelingt die Aufbereitung der Zugangskavität auf optimale Weise. B&L bietet für jede klinische Indikation die passende Ultraschallspitze. Dank ihrer effektiven Schneidleistung sowie ihrer hohen Bruchresistenz und Haltbarkeit unterscheiden sich die T's Tips maßgeblich zu den bisher erhältlichen diamantbe-

schichteten Spitzen. Sie gewährleisten eine optimale Lokalisierung der Kanäleingänge sowie eine effiziente und minimalinvasive Freilegung der Kavitäten und Kanäle. Durch die Kombination des graziilen Handstücks mit den Ultraschallspitzen wird das Behandlungssichtfeld wesentlich erweitert. Mit der Ultraschall-Therapie ist das Risiko der Kanalverlagerung geringer als beim Einsatz von rotierenden Bohrern. Auch die JETips zeichnen sich durch eine Besonderheit aus: Sie wurden speziell für den retrograden Einsatz gefertigt und können aufgrund eines besonderen Herstellungsverfahrens individuell gebogen und den anatomischen Begebenheiten angepasst werden. Zum Lockern und Entfernen von Wurzelstiften eignet sich die innovative Ultraschallspitze Vibra Post.



American Dental Systems GmbH
 Johann-Sebastian-Bach-Straße 42
 85591 Vaterstetten
 E-Mail: info@ADSystems.de
 Web: www.ADSystems.de



Harvard Dental International

Harvard MTA Zement aus der Kapsel

Das Unternehmen Harvard Dental, das seit 120 Jahren Qualitätszemente herstellt, erweitert nun das Sortiment um einen endodontischen Reparaturzement auf Basis von Mineral-Trioxid-Aggregat (MTA). Dieser hochbiokompatible Zement eignet sich optimal zum Verschluss von Wurzelkanalperforationen, zur retrograden Wurzelfüllung, zur Apexifikation sowie zur Überkappung vitaler Pulpen. In den USA wird ein ähnlicher Zement bereits seit Jahren erfolgreich angewandt. Die Schwierigkeit bei der Verarbeitung lag bisher im Anmischen von Pulver und Flüssigkeit. Beim Einsatz der Harvard MTA Caps, dem MTA Zement in Kapselform, ist dieses Problem gelöst. Nach einer Mischzeit von 30 Sekunden mit einem gebräuchlichen Kapselmischer erhält man ein sehr gut form- und stopfbares Material, das sich leicht applizie-

ren lässt. Damit werden optimale Sicherheit bei der Verarbeitung sowie gut reproduzierbare Materialeigenschaften gewährleistet. Bei der Abbindeaktion des hochröntgenopaken Zements entsteht ein Gel, das nach Aushärtung einen undurchlässigen, bakteriendichten Randschluss bildet, wobei intermediär entstehendes Kalziumhydroxid zusätzlich für eine bakteriostatische Wirkung sorgt. Die Harvard MTA Caps sind einzeln und geschützt vor Luftfeuchtigkeit verpackt.



Harvard Dental International GmbH
 Margaretenstraße 2–4
 15366 Hoppegarten
 E-Mail: info@harvard-dental-international.de
 Web: www.harvard-dental-international.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

NSK



Der Alleskönner: Varios 970

Unterstützt durch die neueste technische Errungenschaft von NSK – dem iPiezo engine – bietet das Varios 970 für jede Anwendung optimale und stabile Vibrationsfrequenzen von der sanften Minimal- bis hin zur effektiven Maximaleinstellung. Die Leistung wird dabei so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann. Mit dem neuen Handstück, dem Varios 2, verfügt NSK über eines der schlanksten und leichtesten seiner Klasse und bietet dem Anwender hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios 2-Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt. Es verfügt über zwei unabhängige Kühl-



mittelflaschen von je 400 ml und ein großes, intuitiv nutzbares Bedienfeld sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios 2-Handstücks auch in die vorhandene Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das Varios 170 LED Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz. Varios 970 und Varios 170 erhalten Sie jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie drei Drehmomentschlüsseln und einer Steribox.

NSK Europe GmbH
 Elly-Beinhorn-Straße 8
 65760 Eschborn
 E-Mail: info@nsk-europe.de
 Web: www.nsk-europe.de

DENTSPLY DeTrey



Neue Endo-Highlights im Fokus der Wissenschaft

Im Februar stellten in Köln DENTSPLY Maillefer und DENTSPLY DeTrey neueste wissenschaftliche Erkenntnisse einem Expertenkreis vor. Die geladenen 40 externen Spezialisten aus endodontischen Praxen und Universitäten informierten sich u.a. über die aktuelle Studienlage zum Feilensystem WaveOne, die von Prof. Dr. Michael Baumann, Universität Köln, und OA Dr. Sebastian Bürklein, Universität Münster, referiert wurde.



Schwerpunktthema des EndoExpertenForum 2012 waren die drei zu diesem Zeitpunkt teilweise noch unveröffentlichten Studien aus den Universitäten Köln und Münster zum Feilensystem mit reziproker Bewegung WaveOne. Die unter Leitung von Prof. Baumann entstandene Studie¹ kommt zum Ergebnis, dass die Aufbereitung mit Wave-

One in nur 20 bis 30 Sekunden eine exzellente und leicht reproduzierbare Formgebung ermöglicht – und dies bereits für ungeübte Studierende. Die Handaufbereitung durch Studenten erfordert etwa den siebenfachen Zeitaufwand – und das mit starken Abweichungen an der inneren und äußeren Krümmung sowie höherem Risiko für Stufen und andere Aufbereitungsfehler. Außerdem sorgt WaveOne für eine gute Reinigungswirkung in den Wurzelkanälen, wie OA Dr. Bürklein durch seine neuen Studien^{2,3} belegte.

Weitere Highlights des EndoExpertenForum waren die Produktpräsentationen. Der neue Endo-Motor X-Smart Plus eignet sich gleichermaßen für die kontinuierliche und für die reziproke Rotation. Dank einfachem Bedienkonzept und intuitiver Benutzeroberfläche bietet er eine komfortable Navigation im Wurzelkanal. Das neue Teilmatrizen-system Palodent Plus sorgt für anatomisch korrekte Kontaktpunkte und für einen dichten Abschluss. Dabei entsteht weniger Überschuss, sodass weniger finiert werden muss. Die neuen GuttaCore Obturatoren besitzen gegenüber dem klassischen Thermafil keinen Kunststoffkern, was die Revidierbarkeit deutlich verbessert.



DENTSPLY DeTrey
 De-Trey-Straße 1, 78467 Konstanz
 E-Mail: info@dentsply.de
 Web: www.dentsply.de

atec Dental

Geradliniger Zugang zum Wurzelkanal

ENDOGUIDE™ von SS White Burs ist ein neuartiges Instrumentensystem zur Darstellung und initialen Erweiterung von Wurzelkanälen. Die selbstzentrierenden Hartmetall-Arbeits-teile schaffen einen geradlinigen Zugang, ohne unnötigen Substanzverlust. Rosenbohrer können formbedingt leichter vom direkten Weg abweichen und das zervikale Dentin schwächen. ENDOGUIDE™ Instrumente basieren in ihrer patentierten konischen Form auf der bewährten Fissurotomy Serie von SS White Burs. Sie erzeugen besonders glatte Oberflächen, für die leichte Identifika-



tion versteckter Kanäle. Mit speziellen Ausführungen lassen sich verkalkte Kanäle erweitern oder Feilenfragmente freilegen. Auf teure Ultraschallinstrumente kann in der Regel verzichtet werden. ENDOGUIDE™ Instrumente sind einzeln und in Sets für ein- oder mehrwurzlige Zähne erhältlich.

atec Dental GmbH
 Gewerbestraße 15
 79285 Ebringen
 E-Mail: info@atec-dental.de
 Web: www.atec-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Henry Schein



Internationales Henry Schein Symposium 2012

Vom 3. bis 6. Oktober 2012 findet in Budapest das 2. Internationale Henry Schein Symposium statt. Die Fachveranstaltung widmet sich unter anderem dem Spannungsfeld zwischen Endodontie und Implantologie und bietet ein breites Spektrum an Vorträgen und Workshops.

2010 trafen sich erstmals mehr als 250 Fachteilnehmer in Budapest und setzten sich intensiv mit allen Dimensionen der modernen Zahnheilkunde auseinander. Das Symposium war ein großer Erfolg – nicht zuletzt, weil sich Teilnehmer und Experten im Dialog auf Augenhöhe treffen konnten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung 2012 stehen innovative Methoden sowie neueste Erkenntnisse aus den Bereichen Zahnerhaltung und Implantologie, etwa in der Alterszahnheilkunde und in der Parodontologie.

Fokus der Veranstaltung ist die übergreifende Fortbildung von der Diagnostik bis zur prothetischen Versorgung. Im Kongress und in den angeschlossenen Workshops werden die neuesten Trends so dargestellt und nachvollziehbar gemacht, dass Teilnehmer diese im Nachgang in eigener Praxis und im Labor wirtschaftlich erfolgreich implementieren können. Selbstverständlich wird bei allen Themen auch die zahntechnische Expertise geleistet. Spezielle Workshops und ein teilweise parallel stattfindendes Kongressprogramm für Zahntechniker bieten einen umfassenden Überblick zu den neuesten Trends im Labor. Experten und Meinungsbildner aus dem In- und Ausland werden das Symposium aktiv mitgestalten.

In übergreifenden Vorträgen werden die Teilnehmer in den unterschiedlichen Behandlungsbereichen fortgebildet und erhalten in praxisnahen Workshops die Möglichkeit, sich die erforderliche Sicherheit zu erarbeiten. Dazu eine Teilnehmerin des ersten Symposiums: „Mich hat die Kombination aus anspruchsvollen wissenschaftlichen Vorträgen und praxisorientierten Anwenderkursen überzeugt – so konnte ich viele Impulse und Ideen sofort und an den neuesten Geräten ausprobieren. Auf jeden Fall bin ich 2012 wieder dabei.“

Wie schon 2010 werden die Kurse am unfixierten Humanpräparat in den Räumen der Gerichtsmedizin eine ganz besondere Möglichkeit der Fortbildung bieten. Parallel zum Kongress- und Workshop-Programm stellen Partner aus der Dentalindustrie ihre Produkte vor und bieten die Gelegenheit, dentale Innovationen etwa im Bereich DVT oder CAD/CAM vor Ort zu erleben. Beim Posterwettbewerb

werden Themen aus Forschung und Lehre, aus der niedergelassenen Praxis und vom wissenschaftlichen Nachwuchs präsentiert. Abstracts für diesen wissenschaftlichen Wettbewerb können noch über die Homepage von Henry Schein eingereicht werden. Das Hotel Corinthia im Herzen von Budapest bietet den passenden Rahmen für das Symposium. Ein Begleitprogramm und ein großer Galaabend im Budapester Museum der Schönen Künste runden die Veranstaltung ab.



Henry Schein Dental Deutschland ist Hauptsponsor. Die Kongresssprache ist Deutsch. Die Registrierungsseite unter www.henryschein-dental.de ist freigeschaltet, außerdem ist selbstverständlich eine direkte Registrierung über die Außendienstmitarbeiter oder eines der Henry Schein Dental Depots möglich.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH

Monzastraße 2a, 63225 Langen

E-Mail: info@henryschein.de

Web: www.henryschein-dental.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

*Werden Sie Autor
für das „Endodontie Journal“*



Bitte kontaktieren Sie Claudia Jahn

✉ c.jahn@oemus-media.de